

Werksgefertigte Tanks aus Stahl

Teil 1: Liegende zylindrische ein- und doppelwandige Tanks zur unterirdischen Lagerung von brennbaren und nicht brennbaren wassergefährdenden Flüssigkeiten
Deutsche Fassung EN 12285-1:2003

DIN**EN 12285-1**

ICS 13.300; 23.020.10

Ersatz für
DIN 6608-1:1989-09
und
DIN 6608-2:1989-09

Workshop fabricated steel tanks — Part 1: Horizontal cylindrical single skin and double skin tanks for the underground storage of flammable and non-flammable water polluting liquids;
German version of EN 12285-1:2003

Réservoirs aciers fabriqués en atelier — Partie 1: Réservoirs horizontaux cylindrique à simple et double paroi pour le stockage enterré de liquides inflammables et non inflammables polluant l'eau;
Version allemande EN 12285-1:2003

Die Europäische Norm EN 12285-1:2003 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die vorliegende Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 221 „Werksgefertigte metallische Tanks und Ausrüstungen für Lagertanks und für Tankstellen“ erarbeitet. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der NATank Arbeitsausschuss 1.02 „Stahl tanks“.

Zu Transport, Einbau und Aufstellung der Tanks enthält diese Europäische Norm einen informativen Anhang A. In Deutschland ist hierzu auch die TRbF 20 „Läger“ zu beachten.

Zur Beurteilung der Beständigkeit der Behälterwerkstoffe gegenüber den gelagerten Flüssigkeiten enthält diese Europäische Norm einen informativen Anhang B mit einer „Positiv-Flüssigkeitsliste“. Hierzu existiert auch die Deutsche Norm DIN 6601 mit über diesen Anhang hinausgehenden Informationen.

Der informative Anhang C schließlich enthält nationale Abweichungen von dieser Norm für Finnland und die Niederlande, die auf Vorschriften in diesen Ländern beruhen, deren Veränderung zum gegenwärtigen Zeitpunkt außerhalb der Kompetenz des CEN-Mitgliedes liegt.

Fortsetzung Seite 2
und 87 Seiten EN

Änderungen

Gegenüber DIN 6608-1:1989-09 und DIN 6608-2:1989-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhalt der beiden Normen zusammengefasst;
- b) Bereich der genormten Außendurchmesser erweitert auf 800 mm bis 3000 mm;
- c) Klassen A bis C für die Tanks bezüglich der Dichte der Flüssigkeiten festgelegt;
- d) lichte Weiten für Domstützen beginnen jetzt bei 600 mm;
- e) zulässige Schweißnahttypen in einer Tabelle mit Zuordnung zu den Tankklassen A bis C aufgeführt;
- f) Kennzeichnung entsprechend der Europäischen Norm angepasst;
- g) informative Anhänge zu Transport, Lagerung und Einbau sowie zur Beurteilung der Beständigkeit der Behälterwerkstoffe gegenüber den gelagerten Flüssigkeiten hinzugefügt.

Frühere Ausgaben

DIN 6608: 1942-12, 1959-05

DIN 6608-1: 1962-10, 1968-07, 1981-10, 1989-09

DIN 6608-2: 1963-03, 1965-03, 1981-10, 1989-09

ICS 13.300; 23.020.10

Deutsche Fassung

Werksgefertigte Tanks aus Stahl - Teil 1: Liegende zylindrische
ein- und doppelwandige Tanks zur unterirdischen Lagerung von
brennbaren und nicht brennbaren wassergefährdenden
Flüssigkeiten

Workshop fabricated steel tanks - Part 1: Horizontal
cylindrical single skin and double skin tanks for the
underground storage of flammable and non-flammable
water polluting liquids

Réservoirs en aciers fabriqués en atelier - Partie 1:
Réservoirs horizontaux cylindriques à simple et double
paroi pour le stockage enterré de liquides inflammables et
non-inflammables polluant l'eau

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 4. November 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, die Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel